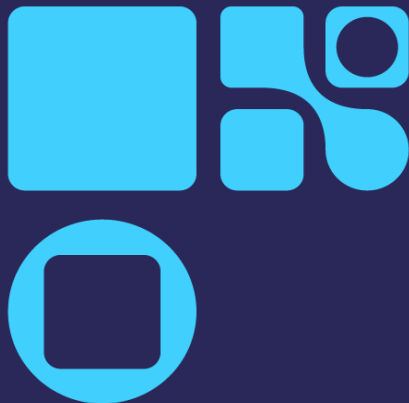




DATENSCHUTZRICHTLINIE

FÜR PERSONENBEZOGENE DATEN

SIRMA GROUP JSC

Letzte Aktualisierung: 18. Juni 2026



INHALT

Abschnitt I. Allgemeine Bestimmungen	2
Abschnitt II. Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen	3
Abschnitt III. Cookies und ähnliche Technologien	5
Abschnitt IV. Empfänger und Übermittlung von Daten	5
Abschnitt V. Speicherung und Sicherheit	6
Abschnitt VI. Rechte der Betroffenen	6
Abschnitt VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen.....	7

DATENSCHUTZRICHTLINIE

Abschnitt I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1. (1) Diese Datenschutzrichtlinie (die „Richtlinie“) erläutert, wie die Sirma Group JSC (die „Gesellschaft“) personenbezogene Daten der Besucher ihrer Websites und der Personen, die sich an sie wenden, verarbeitet, auf welcher Grundlage und zu welchen Zwecken, an wen sie die Daten weitergibt, wie lange sie sie speichert und welche Rechte die Betroffenen haben.

(2) Die Richtlinie gilt für die Website www.sirma.com und weitere von der Gesellschaft betriebene Websites, einschließlich der Kontakte zu Investoren. Ihre Tochtergesellschaften (zusammen mit der Gesellschaft die „Gruppe“) sind eigenständige Verantwortliche für die Daten, die sie über ihre eigenen Websites und Dienste verarbeiten.

(3) Die Richtlinie erfasst nicht die Verarbeitung von Daten von Mitarbeitern und Bewerbern, die gesondert geregelt ist. Daten aus Hinweisen auf Verstöße werden nach den Internen Regeln für die Abgabe von Meldungen verarbeitet.

Art. 2. (1) Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten ist die Sirma Group JSC, eine börsennotierte Gesellschaft, eingetragen im Handelsregister bei der Registeragentur unter der UIC 20010236, mit Sitz und Geschäftsanschrift in Sofia, Bul. „Tsarigradsko Shose“ 135, Tel. 02 9768310, E-Mail office@sirma.com, Website www.sirma.com.

(2) Bei Fragen zu personenbezogenen Daten und zur Ausübung der Rechte nach Abschnitt VI können Sie sich unter gdpr@sirma.com an die Gesellschaft wenden. Die Gesellschaft hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, der unter derselben Adresse erreichbar ist.

Art. 3. Im Sinne der Richtlinie bedeutet:

1. „personenbezogene Daten“ alle Informationen, durch die eine natürliche Person direkt oder indirekt identifiziert wird oder identifiziert werden kann;
2. „betroffene Person“ die natürliche Person, auf die sich die personenbezogenen Daten beziehen;
3. „Verarbeitung“ jeden Vorgang mit personenbezogenen Daten, wie Erhebung, Erfassung, Organisation, Speicherung, Veränderung, Verwendung, Offenlegung, Einschränkung, Löschung oder Vernichtung;
4. „Verantwortlicher“ die Person, die über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung entscheidet;
5. „Auftragsverarbeiter“ eine Person, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen aufgrund eines Vertrags nach Art. 28 DSGVO verarbeitet; die Mitarbeiter der Gesellschaft sind keine Auftragsverarbeiter;
6. „Nutzer“ eine Person, die die Websites der Gesellschaft besucht, sich dort registriert oder sich auf andere Weise an die Gesellschaft wendet;
7. „DSGVO“ die Verordnung (EU) 2016/679, „ZZLD“ das bulgarische Gesetz über den Schutz personenbezogener Daten und „CPDP“ die Kommission für den Schutz personenbezogener Daten.

Art. 4. Die Gesellschaft verarbeitet personenbezogene Daten rechtmäßig, nach Treu und Glauben und transparent; nur für bestimmte und offengelegte Zwecke; in dem für diese Zwecke erforderlichen Umfang; richtig und aktuell; nicht länger als erforderlich; und in einer Weise, die eine angemessene Sicherheit gewährleistet (Art. 5 DSGVO). Die Gesellschaft ist für die Einhaltung dieser Grundsätze verantwortlich und kann sie nachweisen.

Abschnitt II. Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen

Art. 5. (1) **Daten, die Sie mitteilen.** Bei der Registrierung erhebt die Gesellschaft Vor- und Nachnamen, E-Mail-Adresse, Passwort und weitere Daten je nach betroffener Website. Bei einer Anfrage, einem Abonnement oder einer Kontaktaufnahme werden die von Ihnen angegebenen Daten verarbeitet.

(2) Die Angabe von Daten ist freiwillig, außer wenn sie für einen bestimmten Dienst, wie die Registrierung, erforderlich ist; ohne sie kann der Dienst nicht erbracht werden.

(3) Informationen, die Sie auf den Websites öffentlich teilen, können von anderen Besuchern gesehen und verwendet werden, und die Gesellschaft kann dies nicht verhindern.

Art. 6. (1) **Automatisch erhobene Daten.** Beim Besuch einer Website zeichnet der Server der Gesellschaft in Protokolldateien Ihre IP-Adresse, Ihren Internetdienstanbieter, Browser und Gerät, Datum und Uhrzeit, besuchte Seiten und Verweildauer auf.

(2) Die IP-Adresse wird als personenbezogenes Datum behandelt. Die Gesellschaft verwendet sie für die Sicherheit der Websites und zur Erkennung und Verhinderung von Missbrauch sowie auf rechtmäßiges Verlangen einer zuständigen Behörde zur Feststellung der Identität. Eine Analyse des Datenverkehrs erfolgt nur unter den Voraussetzungen des Art. 11.

Art. 7. (1) **Soziale Medien.** Die Gesellschaft unterhält Profile in sozialen Netzwerken und kann Funktionen dieser Netzwerke, wie Schaltflächen zum Teilen, in ihre Websites einbinden. Wenn Sie sich mit einem Konto eines sozialen Netzwerks anmelden, informiert Sie dessen Anbieter, welche Daten er an die Gesellschaft weitergibt (zum Beispiel Name, E-Mail-Adresse, Foto); die Gesellschaft verarbeitet nur die zugelassenen Daten.

(2) Für die Seiten der Gesellschaft in sozialen Netzwerken und für eingebettete Inhalte können die Gesellschaft und der Plattformanbieter gemeinsam Verantwortliche nach Art. 26 DSGVO sein. Die Verarbeitung durch den Anbieter richtet sich nach dessen eigener Richtlinie, die Sie lesen sollten.

Art. 8. (1) Die Gesellschaft verarbeitet personenbezogene Daten nur zu den nachstehenden Zwecken und auf der angegebenen Grundlage.

Zweck	Daten	Rechtsgrundlage (DSGVO, Art. 6 Abs. 1)	Speicherdauer
Registrierung und Verwaltung des Kontos, Support	Vor- und Nachname, E-Mail, Anmeldedaten	Vertragserfüllung – Buchstabe b	solange das Konto besteht; Löschung bei dessen Schließung
Newsletter und Informationen über die Gesellschaft	Name, E-Mail	Einwilligung – Buchstabe a	bis zur Abmeldung oder zum Widerruf der Einwilligung

Zweck	Daten	Rechtsgrundlage (DSGVO, Art. 6 Abs. 1)	Speicherdauer
Marketingnachrichten und Informationen Dritter	Name, E-Mail	Einwilligung – Buchstabe a	bis zum Widerruf der Einwilligung
Investor Relations: Anfragen, Kommunikation im Zusammenhang mit der Hauptversammlung	Name, Kontaktdaten, Aktionärsstatus, Inhalt der Anfrage	berechtigtes Interesse – Buchstabe f; gesetzliche Pflichten einer börsennotierten Gesellschaft – Buchstabe c	3 Jahre nach dem letzten Kontakt; gesetzlich vorgeschrieben für Daten, die das Gesetz verlangt
Sicherheit der Websites und Verhinderung von Missbrauch	IP-Adresse, Daten aus Protokolldateien	berechtigtes Interesse – Buchstabe f	90 Tage
Statistik und Verbesserung der Websites	Cookies und Gerätekennungen, Verhalten auf der Website	Einwilligung – Buchstabe a	gemäß Art. 11
Erfüllung rechtlicher Pflichten, Geltendmachung von Rechtsansprüchen	Daten je nach Fall	rechtliche Verpflichtung – Buchstabe c; berechtigtes Interesse – Buchstabe f	nach Gesetz oder Verjährungsfristen

(2) Die Gesellschaft verarbeitet Daten nicht zu neuen, mit den ursprünglichen unvereinbaren Zwecken, ohne Sie vorher zu informieren und, soweit erforderlich, eine neue Einwilligung einzuholen.

Art. 9. (1) **Einwilligung.** Beruht die Verarbeitung auf einer Einwilligung, wird sie für jeden Zweck gesondert durch eine eindeutige bestätigende Handlung erteilt, zum Beispiel das Anklicken eines nicht vorausgewählten Kästchens. Eine Ablehnung führt nicht dazu, dass ein Dienst nicht verfügbar ist, der die Daten nicht benötigt.

(2) Die Einwilligung kann jederzeit so einfach widerrufen werden, wie sie erteilt wurde: über den Abmeldelink in jeder Nachricht, in den Kontoeinstellungen oder unter gdpr@sirma.com. Der Widerruf berührt die bis dahin erfolgte Verarbeitung nicht; er kann dazu führen, dass Dienste, die von der Einwilligung abhängen, nicht genutzt werden können.

(3) Die Gesellschaft bewahrt einen Nachweis der Einwilligung auf (Datum, Umfang und Art der Erteilung).

Art. 10. (1) Beruht die Verarbeitung auf einer Einwilligung im Zusammenhang mit Diensten der Informationsgesellschaft, die einem Kind direkt angeboten werden, kann ein Kind, das das 14. Lebensjahr vollendet hat, eine Einwilligung im Sinne des ZZLD erteilen; für ein Kind unter 14 Jahren ist die Einwilligung des Elternteils oder Vormunds erforderlich (Art. 25c ZZLD).

(2) Die Websites der Gesellschaft richten sich nicht an Kinder. Ein von einem Kind ohne die erforderliche Einwilligung angelegtes Konto wird unverzüglich gelöscht, nachdem die Gesellschaft davon Kenntnis erlangt hat.

Abschnitt III. Cookies und ähnliche Technologien

Art. 11. (1) Cookies sind kleine Dateien, die eine Website auf Ihrem Gerät speichert; ähnliche Technologien, wie Web Beacons, erfassen Informationen über Besuche. Ihre

Verwendung erfordert eine Information und, mit Ausnahme der unbedingt erforderlichen, eine vorherige Einwilligung.

(2) **Unbedingt erforderliche** Cookies gewährleisten das Funktionieren der Websites, zum Beispiel Anmeldung, Speichern Ihrer Registrierung und der gewählten Einstellungen sowie Sicherheit. Sie werden ohne Einwilligung verwendet.

(3) **Alle anderen** Cookies – für Statistik sowie Werbe- und Analyse-Cookies Dritter – werden nur nach einer Einwilligung verwendet, die über das Banner beim ersten Besuch erteilt wird. Die Ablehnung ist ebenso einfach wie die Zustimmung, und die Auswahl kann jederzeit geändert werden.

(4) Die auf der Website verwendeten Arten von Cookies sind:

Kategorie	Zweck	Grundlage	Dauer
Unbedingt erforderlich	Anmeldung, Speichern der Registrierung und der Einstellungen, Sicherheit	keine Einwilligung erforderlich	Sitzung oder bis zu 12 Monaten
Statistik	anonymisierte Statistik zur Nutzung der Website, um sie zu verbessern	Einwilligung	bis zu 13 Monaten
Werbung und Dritte	Zählen von Werbeeinblendungen und Anpassung der Werbung an Ihre Interessen, falls verwendet	Einwilligung	bis zu 13 Monaten

(5) Die Gesellschaft hat keinen Zugriff auf Cookies Dritter, und Dritte haben keinen Zugriff auf die der Gesellschaft. Dritte, die Cookies setzen, haben eigene Datenschutzrichtlinien.

(6) Sie können Cookies in den Einstellungen Ihres Browsers löschen oder blockieren. Dies kann die Funktionen der Websites einschränken.

Abschnitt IV. Empfänger und Übermittlung von Daten

Art. 12. (1) Die Gesellschaft verkauft keine personenbezogenen Daten und gibt sie nicht gegen Entgelt weiter.

(2) Daten können nur weitergegeben werden:

1. an Auftragsverarbeiter, die auf Weisung der Gesellschaft und aufgrund eines Vertrags nach Art. 28 DSGVO handeln – Hosting- und IT-Support-Anbieter, Newsletter- und Statistik-Tools;
2. an andere Gesellschaften der Gruppe, soweit dies für den konkreten Zweck erforderlich ist und eine Grundlage für die Verarbeitung besteht;
3. an professionelle Berater, wie Abschlussprüfer und Rechtsanwälte, unter Verschwiegenheitspflicht; und
4. an Gerichte, die Staatsanwaltschaft, die Finanzaufsichtskommission und andere staatliche Stellen, soweit das Gesetz es verlangt.

Art. 13. Die Gesellschaft übermittelt personenbezogene Daten nicht in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Wird dies erforderlich, erfolgt die Übermittlung nur aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission, von Standardvertragsklauseln oder eines anderen Mechanismus nach Kapitel V DSGVO, und die Richtlinie wird aktualisiert.

Abschnitt V. Speicherung und Sicherheit

- Art. 14.** Nach Ablauf der Fristen nach Art. 8 und Art. 11 werden die Daten gelöscht oder anonymisiert. Daten, die zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt werden oder gesetzlich vorgeschrieben sind, werden für die Verjährungsfrist oder die gesetzlich bestimmte Frist aufbewahrt.
- Art. 15.** (1) Die Gesellschaft wendet angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten an. Daten werden über eine gesicherte Verbindung (TLS) übertragen, Passwörter werden nur in gehashter Form gespeichert, und der Zugang ist auf Mitarbeiter beschränkt, die ihn für ihre Arbeit benötigen und zur Vertraulichkeit verpflichtet sind.
- (2) Die Übertragung von Informationen über das Internet ist nie vollkommen sicher; die Gesellschaft unternimmt alle Anstrengungen, kann aber keine absolute Sicherheit garantieren.
- Art. 16.** Bei einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, die voraussichtlich ein Risiko für die Rechte und Freiheiten von Personen zur Folge hat, benachrichtigt die Gesellschaft die CPDP innerhalb von 72 Stunden nach Kenntniserlangung und, bei hohem Risiko, auch die betroffenen Personen unverzüglich (Art. 33 und 34 DSGVO). Verletzungen werden in einem internen Register dokumentiert.

Abschnitt VI. Rechte der Betroffenen

- Art. 17.** Sie haben hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten die folgenden Rechte:
1. **Auskunft** – eine Bestätigung, ob wir Daten über Sie verarbeiten, eine Kopie der Daten sowie Informationen über Zwecke, Datenkategorien, Empfänger und Speicherdauer zu erhalten;
 2. **Berichtigung** unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger Daten;
 3. **Löschung** („Recht auf Vergessenwerden“), wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, wenn Sie erfolgreich Widerspruch einlegen, wenn sie unrechtmäßig verarbeitet werden oder wenn das Gesetz die Löschung verlangt;
 4. **Einschränkung** der Verarbeitung, zum Beispiel solange die Richtigkeit der Daten oder Ihr Widerspruch geprüft wird;
 5. **Datenübertragbarkeit** – die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, wenn sie aufgrund einer Einwilligung oder eines Vertrags automatisiert verarbeitet werden;
 6. **Widerspruch** gegen eine Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses und jederzeit ohne Angabe von Gründen gegen Direktwerbung;
 7. **Widerruf der Einwilligung** nach Art. 9 Abs. 2; und
 8. nicht einer ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung, einschließlich Profiling, beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet. Die Gesellschaft trifft keine solchen Entscheidungen.
- Art. 18.** (1) Die Rechte werden durch einen formlosen Antrag an gdpr@sirma.com oder an die Anschrift nach Art. 2 Abs. 1 ausgeübt, der mindestens enthält: Ihren Namen und

die Daten, die Sie identifizieren (bei registrierten Nutzern die Registrierungs-E-Mail), eine Beschreibung des Antrags, die betroffene Website und die gewünschte Form der Antwort.

(2) Die Gesellschaft kann zusätzliche Informationen verlangen, soweit dies zur Feststellung Ihrer Identität erforderlich ist.

(3) Der Antrag ist kostenlos. Bei offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen kann die Gesellschaft ein angemessenes Entgelt verlangen oder die Bearbeitung unter Angabe der Gründe ablehnen.

(4) Die Gesellschaft antwortet innerhalb eines Monats nach Eingang. Bei einem komplexen Antrag oder einer großen Zahl von Anträgen kann die Frist um bis zu zwei Monate verlängert werden; darüber und über die Gründe informieren wir Sie innerhalb des ersten Monats.

(5) Kommen wir dem Antrag nicht nach, teilen wir Ihnen die Gründe und die Möglichkeit einer Beschwerde nach Art. 20 mit.

Art. 19. In Ihrem Konto können Sie Daten, die für die Nutzung der Website nicht zwingend erforderlich sind, selbst bearbeiten und löschen sowie Ihre Abonnements verwalten. Von einem Newsletter können Sie sich über den Link am Ende jeder Nachricht abmelden.

Art. 20. Sie haben das Recht, bei der Kommission für den Schutz personenbezogener Daten Beschwerde einzulegen (Art. 77 DSGVO und ZZLD): Sofia 1592, Bul. „Prof. Tsvetan Lazarov“ 2, www.cdpd.bg, kzld@cpdp.bg. Die Beschwerde kann innerhalb von 6 Monaten nach Kenntnis des Verstoßes, spätestens jedoch 2 Jahre nach seiner Begehung eingelegt werden; anonyme Beschwerden werden nicht geprüft (Art. 38 und 38a ZZLD). Sie haben außerdem das Recht auf gerichtlichen Rechtsschutz. Wir bitten Sie, sind aber nicht verpflichtet, sich zuerst an uns zu wenden, damit wir die Angelegenheit klären können.

Abschnitt VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen

- § 1. Die Richtlinie wird vom Verwaltungsrat der Sirma Group JSC angenommen und tritt am Tag nach ihrer Annahme in Kraft. Änderungen und Ergänzungen erfolgen auf dieselbe Weise.
- § 2. Die Richtlinie wird mindestens einmal jährlich sowie bei einer wesentlichen Änderung der Tätigkeit der Gesellschaft, der verwendeten Tools oder der Rechtsvorschriften, einschließlich auf Ebene der Europäischen Union, überprüft. Die aktuelle Fassung ist unter www.sirma.com veröffentlicht; wesentliche Änderungen werden den registrierten Nutzern mitgeteilt.
- § 3. Die Richtlinie wurde erstmals im November 2015 vom Verwaltungsrat angenommen. Der Name der Gesellschaft in der Richtlinie wurde gemäß einem Beschluss der Hauptversammlung vom 18.06.2026 auf Sirma Group JSC aktualisiert. Diese Richtlinie ersetzt die bisherige Richtlinie zu Datenschutz und Speicherung personenbezogener Daten vollständig.
- § 4. Für in der Richtlinie nicht geregelte Fragen gelten die DSGVO, das ZZLD und das sonstige anwendbare Recht, die der Richtlinie vorgehen, soweit sie abweichen.

Änderungshistorie

Datum	Beschluss	Änderung
November 2015	Beschluss des Verwaltungsrats	Annahme der Richtlinie zu Datenschutz und Speicherung personenbezogener Daten
18.06.2026	Beschluss der Hauptversammlung	Änderung des Namens der Gesellschaft in Sirma Group JSC (§ 3); Neufassung der Richtlinie

* * *